

# DAS MITTEILUNGSBLATT

## DER GEMEINDE NEUKIRCHEN / PLEISSE

MIT DEN ORTSTEILEN DÄNKRITZ UND LAUTERBACH

18. Jahrgang

22. November 2011

Ausgabe 14

### Amtsblatt der Gemeinde Neukirchen

#### Bekanntmachung der Landesdirektion Chemnitz über die Planfeststellung S 289 – Verlegung Neukirchen

**AZ: 32-0513.27/32/8 vom 24. Oktober 2011**

Mit Planfeststellungsbeschluss der Landesdirektion Chemnitz vom 4. Oktober 2011, AZ: 32-0513.27/32/8 ist der Plan für das Bauvorhaben „S 289 – Verlegung Neukirchen von NK 5240 xxx Station 0,000 bis NK 5140 xxx Station 0,000“ gemäß § 39 Abs. 1 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), das zuletzt durch Artikel 30 des Gesetzes vom 15. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 387, 403) geändert worden ist, in Verbindung mit § 1 Satz 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. September 2003 (SächsGVBl. S. 614), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 8. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 940) geändert worden ist, bzw. durch das Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142), in Verbindung mit § 74 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 2 Abs. 1 des Gesetzes vom 14. August 2009 (BGBl. I S. 2827, 2839) geändert worden ist, festgestellt worden. Dem Träger der Straßenbaulast wurden Auflagen erteilt.

In dem Planfeststellungsbeschluss ist über alle rechtzeitig vorgetragenen Einwendungen, Forderungen und Anregungen entschieden worden.

Der Beschluss liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes

**vom 24. November 2011**

**bis 8. Dezember 2011**

**in der Stadtverwaltung Werdau**, Fachbereich Stadtentwicklung und Bau, Gebäude II, 2. OG, Zimmer 3.02, Markt 10 - 18 in 08412 Werdau während der Dienststunden

Montag	9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag	9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
Mittwoch	9:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
Freitag	9:00 - 11:30 Uhr

**in der Stadtverwaltung Crimmitschau**, Bereich Stadtplanung, 2. OG, Kirchplatz 4 in 08451 Crimmitschau während der Dienststunden

Montag	9:00 - 12:30 Uhr
Dienstag	9:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 17:30 Uhr
Mittwoch	9:00 - 12:30 Uhr
Donnerstag	9:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 15:30 Uhr
Freitag	9:00 - 12:00 Uhr

**in der Gemeindeverwaltung Neukirchen/Pleisse**, Abteilung Bauwesen, Zimmer 9, Pestalozzistraße 40 in 08459 Neukirchen während der Dienststunden

Montag	7:00 - 11:30 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
Dienstag	7:00 - 11:30 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	7:00 - 11:30 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
Donnerstag	7:00 - 11:30 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	7:00 - 11:30 Uhr

>>>>>

**in der Gemeindeverwaltung Langenbernsdorf,**  
Bauamt, Bahnhofstraße 1 in 08428 Langenbernsdorf  
während der Dienststunden

Montag 9:00 - 12:00 Uhr  
Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr  
Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr  
Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr  
Freitag geschlossen

zu jedermanns Einsicht aus.

Der Beschluss gilt mit dem Ende der Auslegungsfrist allen Betroffenen und denjenigen gegenüber, die Einwendungen erhoben haben, als zugestellt (§ 74 Abs. 5 Satz 3 VwVfG).

#### **Rechtsbehelfsbelehrung des Planfeststellungsbeschlusses:**

Gegen diesen Planfeststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage erhoben werden.

Die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle beim Verwaltungsgericht Chemnitz, Zwickauer Str. 56, 09112 Chemnitz, zu erheben. Die Klage muss den Kläger,

den Beklagten (Freistaat Sachsen) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Planfeststellungsbeschluss soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden.

Die Anfechtungsklage gegen den Planfeststellungsbeschluss hat keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 Abs. 5 Satz 1 Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim Verwaltungsgericht Chemnitz, Zwickauer Str. 56, 09112 Chemnitz, gestellt werden.

Bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist kann der Planfeststellungsbeschluss von den Betroffenen und denjenigen, die Einwendungen rechtzeitig erhoben haben, bei der Landesdirektion Chemnitz, Referat 32, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, schriftlich angefordert werden.

Chemnitz, den 24. Oktober 2011  
Landesdirektion Chemnitz

*gez. Annette Drossel*  
*Abteilungsleiterin*

## **Der Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverband Zwickau/Werdau (RZV) informiert!**

### **Information zum Stand der Förderung vollbiologischer Kleinkläranlagen**

Mit der Beschlussfassung zum Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) des RZV Zwickau/Werdau (RZV), der Ausweisung dauerhaft dezentral entsorgter Grundstücke und der Inkraftsetzung der Förderrichtlinie für Kleinkläranlagen vom 02.03.2007 begann die Umstellung alter Anlagen auf Vollbiologien und deren Förderung.

Während die Mitarbeiter des RZV beratend und in der Abrechnung der Fördermittel tätig sind, übernehmen Mitarbeiter der Wasserwerke Zwickau GmbH (WWZ) die Abnahmen der neuen Anlagen vor Ort.

Geprüft wird bei der Abnahme die Übereinstimmung der vorgefundenen Anlage mit dem vorliegenden Wasserrecht und den Angaben der Grundstückseigentümer sowie der Umstand, ob es sich um den Neubau oder nur um eine Nachrüstung handelt und für wieviele Einwohner die Anlage ausgelegt ist (Übereinstimmung Bauartzulassung und Einwohner in Rechnung und Wasserrecht).

Folgender Verfahrensweg ist dabei einzuhalten:

1. Nachfrage bei RZV oder WWZ zum Anschlussstatus des Grundstückes, ob dieses tatsächlich konzeptgemäß für die dauerhaft dezentrale Entsorgung vorgesehen ist. Fehlinvestitionen und

damit die Ablehnung einer Förderung können dadurch vermieden werden.

2. Fördermittel erhält der Eigentümer des Grundstückes, auf dem die vollbiologische Kleinkläranlage errichtet wird. Wichtig ist dabei nochmals der Hinweis, dass diese Verfahrensweise nur für den Neubau und Umbau im Zusammenhang mit der Ablösung einer bereits vorhandenen Altanlage gilt. Reine Neuerschließungen von Grundstücken sind nicht förderfähig.
3. Einreichung einer Interessenbekundung durch den Eigentümer des Grundstückes beim RZV mit Angaben zum Grundstück, der Größe der Anlage, dem voraussichtlichen Baujahr und ggf. der weiteren Grundstücke, die mit an die vollbiologische Kleinkläranlage angeschlossen werden sollen.
4. Das entsprechende Formular ist beim RZV, der jeweiligen Kommune oder unter [www.rzv-zwickau-werdau.de](http://www.rzv-zwickau-werdau.de) erhältlich.
5. Mit dem Antwortschreiben erhalten die Antragsteller die Bestätigung der Förderfähigkeit und die Hinweise zur weiteren Verfahrensweise z.B:
  - Einholen einer Einleitgenehmigung der WWZ in deren Kanal oder des Wasserrechts bei der Unteren Wasserbehörde des Landkreises für

Einleitungen in ein Gewässer oder für eine Versickerung.

- Bau einer Anlage mit Bauartzulassung gemäß der Bedingungen der Einleitgenehmigung der WWZ oder des Wasserrechtes.
- Veranlassung der Abnahme der Anlage durch WWZ über den RZV.
- Terminvereinbarung beim RZV zur Abrechnung der Anlage bei der Fördermittelbank (SAB).

Zu diesem Abruftermin müssen vorliegen:

1. Wasserrecht für die gebaute Anlage oder Einleitvertrag mit der WWZ GmbH,
2. Abnahmeprotokoll der WWZ GmbH,
3. Wartungsvertrag mit einer Wartungsfirma,
4. Originalrechnungen mit Nachweis der Bauartzulassung für die Anlage sowie der Zahlungsnachweis,
5. Datum des Vorhabensbeginns (Auftragserteilung für vollbiologische Kleinkläranlage).

Schwerpunkt der Beratungsleistungen ist vor allem die Werbung für Gruppenkläranlagenstandorte zumindest in der unmittelbaren Nachbarschaft.

Es wird auf die Informationen im Internetauftritt des RZV ([www.rzv-zwickau-werdau.de](http://www.rzv-zwickau-werdau.de)), auf die Broschüre „Informationen zu vollbiologischen Kläranlagen“ und auf das Bildungs- und Demonstrationzentrum Leipzig (BDZ) ([www.bdz-abwasser.de](http://www.bdz-abwasser.de)) verwiesen, auf dessen Versuchsfeld verschiedenste Anlagen im Betrieb betrachtet und deren Vor- und Nachteile hinterfragt werden können.

Es steht eine neue Broschüre zu „Investitions- und Betriebskosten“ für unterschiedliche Kläranlagentechnologien zur Verfügung, die im Rahmen einer Arbeitsgruppe beim BDZ, an der auch der RZV beteiligt war, erarbeitet wurde. Diese kann beim BDZ Leipzig erworben werden.

Eine neue Initiative des BDZ erleichtert das Finden geeigneter Anlagen durch Vergabe eines Qualitätszeichens, **das BDZ Qualitätszeichen für Kleinkläranlagen - Abwasserreinigung auf einem hohen Niveau.**

Nehmen Sie sich 3 Minuten Zeit und informieren Sie sich unter <http://www.youtube.com/user/BDZLeipzig>.

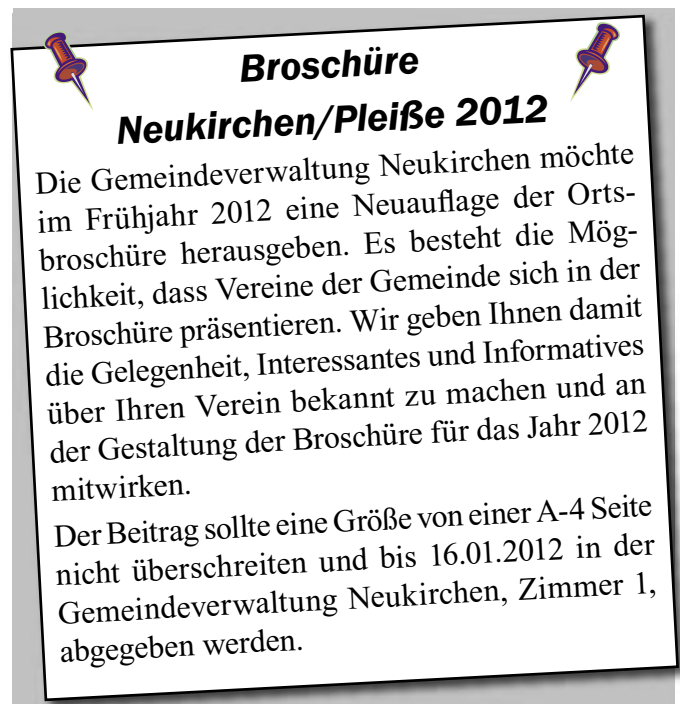
Die Hersteller, die das BDZ Qualitätszeichen tragen, finden Sie unter

<http://www.bdz-abwasser.de/de/das-bdz-qualitaetszeichen-fuer-kleinklaeranlagen>.

---

**Ende - Amtsblatt**

---



**Broschüre**  
**Neukirchen/Pleisse 2012**

Die Gemeindeverwaltung Neukirchen möchte im Frühjahr 2012 eine Neuauflage der Ortsbroschüre herausgeben. Es besteht die Möglichkeit, dass Vereine der Gemeinde sich in der Broschüre präsentieren. Wir geben Ihnen damit die Gelegenheit, Interessantes und Informatives über Ihren Verein bekannt zu machen und an der Gestaltung der Broschüre für das Jahr 2012 mitwirken.

Der Beitrag sollte eine Größe von einer A-4 Seite nicht überschreiten und bis 16.01.2012 in der Gemeindeverwaltung Neukirchen, Zimmer 1, abgegeben werden.

## IMPRESSUM

### Mitteilungsblatt der Gemeinde Neukirchen

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Neukirchen

V.i.S.d.P.: Ines Liebold, Bürgermeisterin

Auflage: 2.270

Layout: NICOLAUS & Partner Ing. GbR

### Text- und Fotobeiträge, Inseratangebote bitte an

Gemeindeverwaltung Neukirchen  
Pestalozzistraße 40 • 08459 Neukirchen  
Telefonische Anfragen: 0 37 62 / 95 24-0

### E-Mail-Adresse:

[gemeinde.neukirchen@westsachsen.de](mailto:gemeinde.neukirchen@westsachsen.de)

[gemeinde@neukirchen-pleisse.de](mailto:gemeinde@neukirchen-pleisse.de)

### Internet-Adresse:

[www.westsachsen.de/neukirchen/pleisse](http://www.westsachsen.de/neukirchen/pleisse)

[www.neukirchen-pleisse.de](http://www.neukirchen-pleisse.de)

### oder NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR

Dorfstraße 10 • 04626 Nöbdenitz

Tel.: 03 44 96 / 6 00 41

Fax: 03 44 96 / 6 45 06

### E-Mail-Adresse:

[NICOLAUS-PARTNER@t-online.de](mailto:NICOLAUS-PARTNER@t-online.de)

Das nächste **Mitteilungsblatt**

erscheint am **06.12.2011**

**Redaktionsschluss**

ist am **28.11.2011.**

**Internationale  
Mittelschule Neukirchen**

**Informationsveranstaltung für Eltern  
der Grundschulen der Klassenstufe 4**

Der Schulleiter der Internationalen Mittelschule Neukirchen, Mittelschule mit verstärkter Fremdsprachenausbildung, Herr U. Dittberner, lädt recht herzlich zu einer

Informationsveranstaltung zum Schulkonzept  
**am 06.12.2011, 18:00 Uhr ein.**

Die Veranstaltung soll den Eltern helfen, nach erhaltener Bildungsempfehlung für Ihre Kinder, die Anmeldung an einer Mittelschule leichter vornehmen zu können.



*U. Dittberner  
Schulleiter*

**Schulweihnachtsmarkt  
in Neukirchen**

**Am Dienstag, dem 15. Dezember 2011,**  
findet von 16:00 Uhr – 19:00 Uhr unser  
Schulweihnachtsmarkt statt.

In diesem Jahr führen  
die Grundschule und die  
Mittelschule den Weih-  
nachtsmarkt zum ersten  
Mal gemeinsam durch.

Die Schüler beider  
Schulen freuen sich  
über Ihren Besuch.



**Wieder erfolgreiche Vereinsschau**

Dänkritz/Lauterbach: Für die drei Jungzüchter Fenja (8 Jahre) und Caesy Alexander (10 Jahre) aus Zwickau sowie den 10-jährigen Georg Buchhardt aus Lauenhain war das letzte Wochenende ein besonderes Erlebnis. Die drei sind seit diesem Jahr Mitglied im Kleintierzuchtverein Dänkritz/Lauterbach und stellten erstmals ihre Tiere mit aus. Mit ihren Kaninchen der Rasse Hermelin Rotaugewurden Fenja und Caesy nicht nur auf Anhieb Vereinsmeister, sondern erhielten auch noch einen Pokal des Kreisverbandes überreicht. Seit zwei Jahren beschäftigt sich Georg Buchhardt mit der Zucht von Zwergsachsenhühnern gelb und hat viel Spaß daran. Auch wenn es in diesem Jahr noch nicht zu einem Preis gereicht hat, konnte er hier viele neue Erfahrungen sammeln und ist für die weitere Zucht motiviert. Doch nicht nur die Kleintierzucht macht Spaß, bekundeten die Jugendlichen. Während für Fenja Sport und Mathe die Lieblingsfächer in der Schule sind, ist es bei Georg neben Sport und Religion auch noch die Musik. Außerdem spielt er gern Feldhockey.

Mit insgesamt 100 Kaninchen und 90 Stück Feder-  
vieh, Hühnern, Zwerghühnern und Tauben, war  
die Vereinsschau gut bestückt. Die Zuchtrichter

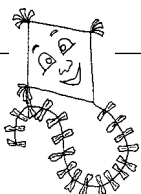
bescheinigten den Tierhaltern eine gute Tieraus-  
wahl und dotierten auch die Qualitäten mit einer  
überdurchschnittlich guten Bewertung, so dass  
viele Zuchtfreunde neben Pokalen auch noch andere  
Ehrenpreise überreicht bekamen.

Selbst für den Ausstellungsleiter Dieter Schreiter  
war es eine erfolgreiche Schau, denn mit seinen aus-  
gestellten Hühnern der Rasse Zwergwyandotten und  
den Kaninchen Castor Rex wurde er Vereinsmeister  
und bekam zudem noch für beide einen Pokal des  
Kreisverbandes überreicht. Bei den Tauben wurde  
Wolfgang Raffen mit seinen King Tauben als Ver-  
einsmeister ausgezeichnet.

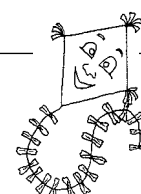
Zufrieden mit der Ausstellung, die wieder von vie-  
len Züchtern und Tierhaltern besucht wurde, zeigte  
sich auch Achim Schumann, der Vorsitzende des  
nunmehr 86 Jahre alten Vereines. Der 57-Jährige  
zählt in der Region übrigens zu den dienstältesten  
Vereinsvorsitzenden. Seit 32 Jahren hält er die Fäden  
des Vereins straff beieinander.

*R. Wagner*





## Sonniges Herbstwetter – doch leider kein Wind zum 14. Lauterbacher Drachenfest



Der Herbst zeigte sich am 29. Oktober zum nunmehr 14. Lauterbacher Drachenfest von seiner guten Seite. Sonnenschein und fast sommerliche Temperaturen, doch leider kein Wind. Sogar die Leichtbaumodelle, die bei extrem wenig Wind gen Himmel steigen können, versagten ihre Flugdienste. Viele traurige Kindergesichter konnte man sehen, doch die Mitglieder des Landlustvereins waren auch auf diese Situation eingestellt und verteilten kleine Geschenke. Hochbetrieb herrschte hingegen an der Bastelstraße, wo die beiden Landlustmitglieder Juliane Küttner und Petra Kiebel mit den Jüngsten kleine Halloween-Figuren und herbstlich kreierte Maiskolben gestalteten.

Die zahlreichen Gäste genossen das sommerliche Wetter, verweilten auf dem Sportplatz und bestaunten die dort abgelegten Drachen. Viele Eigenbaudrachen waren hier wieder zu bewundern, die jedoch alle unverrichteter Flugeinsätze wieder mit nach Hause genommen werden mussten. Trotz der totalen Windflaute sollten die Mühen der Drachenbastler belohnt werden. Gemeinsam mit einer Jury, nämlich Astrid Tustek-Radke aus Neukirchen und Roland Machatzke aus Crimmitschau, sichtete man die verschiedenen selbstgebauten Drachen. Es war wie immer schwer, eine Entscheidung zu finden. Den Preisteller für den schönsten Drachen erhielten die Kinder aus der Kinderarche in Crimmitschau. Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen hatten sie noch in der letzten Woche 6 schöne Drachen gebastelt, verriet Monique Engelmann. Seit vielen Jahren kommen Kinder von der Kinderarche zum Drachenfest und es bereitet ihnen immer wieder sehr viel Spaß. Natürlich waren sie heuer traurig darüber, dass die Drachen nicht flogen, doch über den Gewinn des Preises für den schönsten Drachen freuten sie sich umso mehr.



Den größten Drachen hatte in diesem Jahr wieder einmal der Crimmitschauer Reiner Zimmer mitgebracht. Seit vielen Jahren ist er Stammgast beim Lauterbacher Drachenfest und konnte schon viele Preisteller mitnehmen. Der originellste Drachen war gerade mal 7 Zentimeter groß und er war der einzige der am Sonnabendnachmittag ständig in der Luft flatterte. Der 7-jährige Cedric aus Neukirchen hatte ihn gemeinsam mit seinem Vati Florian gebastelt. Das kuriose an dem kleinen Flugobjekt war, dass er vor einem Tischventilator fixiert war und somit im Luftzug dieses elektrischen Hilfsmittels lustig flatterte.

Für den Landlustverein war diese letzte Veranstaltung in diesem Jahr, erst vor 7 Wochen veranstaltete man das bekannte Lauterbacher Nachtseifenkistenrennen, eine gelungene Sache. Vor allem freute man sich, dass die vielen Gäste in einer geselligen Runde auf dem Sportplatz verweilten und so den herrlich sonnigen Herbsttag genossen.

*R. Wagner*

## **20 Jahre SV Lauterbach/Crimmitschau 1991 e.V.**

Lauterbach: Man schrieb das Jahr 1991, als sich einige sportlich interessierte Lauterbacher regelmäßig auf dem Dänkritzer Sportplatz zum Volleyball- und Fußballspielen trafen, womit die eigentliche Geburtsstunde des „SV Lauterbach“ (SVL) eingeleitet wurde. Schon in früheren Jahren traf sich in den Wintermonaten die Dorfjugend auf den Lauterbacher Teichen, um hier Eishockey zu spielen. Die sportlichen Aktivitäten zogen immer mehr Interessierte an.

Am 5. November konnte der Verein sein nunmehr 20-jähriges Bestehen feiern und man hatte dazu auch die Mitglieder der „1. Stunde“ eingeladen. Sebastian-Oliver Zimmer, der seit 3 Jahren als Vorsitzender die Fäden des Vereins führt, blickte in seiner Rede natürlich auf die Anfangsjahre zurück. Er erinnerte auch an die Übernahme des einstigen Jugendclubs, dem heutigen Vereinsheim des SV Lauterbach, im Jahre 1995 oder an die Einweihung des Willi Kießling Sportplatzes 1998.

Viele sportliche Erfolge kann der Verein verbuchen. Den größten Erfolg konnten die Lauterbacher mit dem Pokalgewinn der erstmals ausgetragenen Crimmitschauer Stadtmeisterschaft im Jahre 1995/96 verbuchen. Zu nennen wäre unter anderem der 1. Platz beim Koberbachpokal 2000/2001 beim ESV Niederalbertsdorf und die zahlreichen guten Platzierungen beim Jofa Titan Cup. Dank einer guten Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen im Crimmitschauer Eisstadion hat man wöchentlich zwei Trainingszeiten zur Verfügung. So trainiert man

sonntags von 20:15 bis 21:15 Uhr und mittwochs teilt man sich von 21:00 bis 22:30 Uhr die Eisfläche mit den Eisstockschützen. Dies ist auch der Grund, warum Lauterbach, als einzige Hobby Mannschaft, bis heute 2 Eiszeiten in der Woche hat! Eine schöne Tradition gibt es zudem im Verein, denn in jedem Jahr, zum Saisonende hin, spielt Jung gegen Alt.

Einen Entwicklungsschub gab es Ende der 90er Jahre, als sich der SV Lauterbach mit dem EC Crimmitschau zusammenschloss. Beide Clubs klagten über Spielermangel, den man mit dieser Fusion besiegeln konnte. Übrigens steht EC für „Entschiedenes Christentum“ und nicht etwa, wie viele vermuten, für Eishockey-Club“.

Doch nicht nur sportlich sind die 27 Mitglieder aktiv, sondern man arrangiert sich auch auf der kulturellen Schiene. Die Unterstützung beim Dorf- und Kinderfest, das Maibaumsetzen oder die Open-Air-Konzerte auf dem Sportplatz sind feste Größen im Vereinsleben.

Anlässlich des 20. Geburtstages wurden alle bisherigen Vereinsvorsitzenden und die 7 Gründungsmitglieder zu Ehrenmitgliedern ernannt. Die anwesenden Gäste zollten dies mit Beifall.

Um auch in der Zukunft sportliche Erfolge zu erreichen, ist man immer wieder auf der Suche nach neuen Mitstreitern. Diese können sich jederzeit mit Falk Florenz unter 0173/7866982 in Verbindung setzen. Infos: [www.sv-lauterbach.de](http://www.sv-lauterbach.de)tl

*R. Wagner*

## **Wahlversammlung der SG Traktor Neukirchen**

Neukirchen: Michael Hula ist der alte und zugleich neue Vorsitzende der SG Traktor Neukirchen. Er wurde am letzten Freitag einstimmig wiedergewählt. Leider, so betonte Michael Hula, fehlten von den 7 verschiedenen Abteilungen, die in der SG Traktor Neukirchen verankert sind, einige Vertreter.

In seinem Rechenschaftsbericht erläuterte er nochmals Schwerpunkte, die in der abgelaufenen Wahlperiode realisiert wurden. Das wohl größte Projekt war dabei der Bau des neuen Kunstrasenplatzes. Er lobte zudem die Arbeit der einzelnen Abteilungsvorstände, die alle separat in den Abteilungen für den reibungslosen Trainings- und Wettkampfablauf sorgen.

In die Zukunft schauend, machte er deutlich, dass in der Abteilung Turnen einige sehr gute Nachwuchskräfte zu finden sind. Hier macht es sich unter anderem erforderlich, ein Hochreck anzuschaffen. Um dies zu finanzieren, man spricht von einem Betrag von zirka 1.700,- Euro, ist man nun noch auf der Suche nach Sponsoren.

Der Entlastung des alten Vorstandes, dem neben Michael Hula noch seine Stellvertreterin Katrin Lang und als Kassenwart Bärbel Hula angehörten, folgte die Neuwahl. Als neue Stellvertreterin wurde Eileen Gruner und als Kassenwart Roger Weickert gewählt. Eine verantwortungsvolle Aufgabe für das Dreigespann, denn immerhin zählt die SG Traktor Neukirchen mit ihren 7 Abteilungen 367 Mitglieder. Mehr als 25 Trainer und Übungsleiter sorgen mit ihrem Engagement für sportliche Erfolge und vor allem für eine konstruktive Jugendarbeit.

## 6. Vereinsmeisterschaft der Turner der SG Traktor Neukirchen

Neukirchen: Es war eine mehr als gelungene Veranstaltung, die nunmehr 6. Vereinsmeisterschaft der Turner der SG Traktor Neukirchen. Neben den sehr guten sportlichen Leistungen, die von den Akteuren gezeigt wurden, gab es am Ende noch eine große Überraschung. Der Geschäftsführer der Zwickauer Marketing GmbH P3N (Partner, Projekte, Prozesse im Netzwerk), Thomas Birnstein, überreichte einen Spendenscheck über 850,- Euro.



Checkübergabe

Fast zwei Monate haben sich die Sportlerinnen und Sportler auf diesen Wettkampf vorbereitet. Lediglich für die Mädchen der Altersklasse 12/13 war die Vorbereitungszeit etwas kürzer, da sie in den letzten Wochen noch Wettkämpfe auf dem Terminplan abzarbeiten hatten. 35 Aktive, darunter 8 männliche Turner, zeigten an den verschiedenen Stationen ihr Können, was die insgesamt 10 eingesetzten Kampfrichter zu bewerten hatten.



Vivien Birnstein beim Überschlag am Sprungtisch

Für die Mädchen, die in den Altersklassen 5 und jünger, 6/7, 8/9, 10/11, 12/13, 14/15, 19/29 und 45 antraten, galt es beim Sprung, am Stufenbarren, am Balken und beim Bodenturnen verschiedene Elemente in den unterschiedlichsten Schwierigkeitsgraden zu zeigen. Interessant war hier unter anderem

der Sprung am sogenannten Sprungtisch. Dieses Gerät, das man seit 5 Jahren besitzt, ist für die Sportler eine deutliche Verbesserung, da der Tisch besser gepolstert und durch seine etwas schräge Ausführung schonender für die Handgelenke ist.

Die Jungen, die bis zur Altersklasse 10/11 vertreten waren und zudem einen Starter in der AK 55 hatten, mussten neben dem Bodenturnen ebenfalls beim Sprung, am Barren und am Reck ihr Leistungsgefüge präsentieren.



Anton Bergbauer an den Ringen

Verfolgt wurden die Wettkämpfe von zahlreichen Zuschauern, meist jedoch Eltern und Großeltern der Kinder, die auch nicht mit Beifall sparten. Natürlich ist es nicht immer leicht, die Punkte zu vergeben, da man an den jeweiligen Geräten und den unterschiedlichen Altersklassen andere Prämissen setzen muss. Fingerspitzengefühl reicht da meist nicht aus, weiß Brigitte Neuhaus. Regelmäßige Qualifizierungslehrgänge für Kampfrichter sind einfach ein Muss und so werden auch im Januar wieder 10 Personen delegiert, die dann einen Kampfrichterschein erwerben können.

>>>>>



Besonders wichtig sei es, so Monika Schwekendieck, dass auch die älteren Sportfreunde, wie Diana und Anja Wendler (AK 19/29), Marion Weber (AK 45) und Wolfram Mainer (AK 55), immer wieder an solchen Wettkämpfen teilnehmen. Sie sind nicht nur Vorbilder für den Nachwuchs, sondern hier sieht der Nachwuchs auch, was man mit viel Training und Fleiß erreichen kann. Vivien Birnstein, die am Sonnabend den Wettkampf mit 37,05 Punkten (von 40 möglichen) in der AK 12/13 abgeschlossen hatte, freute sich natürlich sehr über das erzielte Ergebnis. Auch Matteo Weickert (AK 6/7), Gustav Kern, Philipp Fietz (AK 8/9) und Anton Bergbauer (AK

10/11) stellten einmal mehr ihre Leistungsstärke unter Beweis.

Ein gelungener Jahresabschluss konstatierten Brigitte Neuhaus und Monika Schwekendieck, die nunmehr schon wieder an den nächsten sportlichen Höhepunkt denken. Am 24. März 2012 wird in der Neukirchner Turnhalle die Kreismeisterschaft (männlich) des Turnkreises Zwickau stattfinden.

Infos: <http://www.traktor-neukirchen.de/TWK/2011-11-12-Vereinsmeisterschaft.html>  
oder [www.traktor-neukirchen.de](http://www.traktor-neukirchen.de)

R. Wagner

Alle Fotos: Uwe Warmuth



### *Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!*

*Wir gratulieren allen Jubilaren, ganz besonders ab Vollendung des 70. Lebensjahres, die nachfolgend genannt werden im Monat November*

<b>Christian Falke in Neukirchen</b>	<b>zum 70.</b>	Irmgard Piehler in Neukirchen	zum 89.
Margarete Freiberg in Neukirchen	zum 89.	Renate Rothe in Neukirchen	zum 74.
Edeltraud Geiler in Neukirchen	zum 71.	Ursula Schmidt in Neukirchen	zum 81.
Otti Gräfe in Neukirchen	zum 77.	Christine Schwarzenberger in Neukirchen	zum 73.
Manfred Griebel in Neukirchen	zum 71.	<b>Paul Straube in Neukirchen</b>	<b>zum 85.</b>
Josef Hippler in Neukirchen	zum 79.	<b>Elisabet Szelig in Neukirchen</b>	<b>zum 90.</b>
Walter Hirsch in Neukirchen	zum 82.	Annerose Wolf in Dänkritz	zum 74.
Edith Klimke in Neukirchen	zum 71.	Martin Zilske in Dänkritz	zum 71.



### **Blutspenden - besonders vor Feiertagen wichtig**



Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und es steht eine Reihe von Feiertagen vor der Tür. In einigen Bereichen gibt es aber keine Ruhe und Besinnung, zum Beispiel in den Unfallstationen der Krankenhäuser. Für viele Verunfallte werden hier Blutkonserven benötigt. Deshalb denken Sie bitte daran: während Sie in Ruhe feiern, kann ein Teil Ihres Blutes - schon lange vorher gespendet - lebensrettend eingesetzt werden.

Nach der allgemein guten Resonanz auf die Aufrufe zur Blutspende konnte auch in diesem Jahr wieder vielen kranken oder verletzten Menschen geholfen werden. Im Namen dieser Patienten sagt der DRK-Blutspendedienst herzlichen Dank.

Das Rote Kreuz wünscht allen Blutspenderinnen und Blutspendern eine schöne Weihnachtszeit und

für 2012 alles Gute! Bitte halten Sie uns auch weiterhin die Treue.

#### **Die letzten Blutspendetermine dieses Jahres**

**Samstag, 3. Dezember 2011 - 09:00 bis 12:00 Uhr**

Werdau, Johanniter-Unfallhilfe,  
Uferstr. 31/neben Arge

**Freitag, 16. Dezember 2011 - 15:00 bis 19:00 Uhr**

Neukirchen, Ev.-Luth. Kantorat,  
Pestalozzistr. 32, geg. Kirche

**Montag, 19. Dezember 2011 - 13:00 bis 18:30 Uhr**

Crimmitschau, Haus d. sozialen Dienste,  
Zwickauer Str. 51

**Mittwoch, 28. Dezember 2011 - 15:00 bis 18:30 Uhr**

Werdau, Johanniter-Unfallhilfe,  
Uferstr. 31/neben Arge





## Winterferien 2012

### **in der Grünen Schule grenzenlos**

Ferienabenteuer für 7- bis 13-Jährige



#### Special!

Spezial-Programm für Kinder im Alter von 13 bis 16 Jahren mit Ski Alpin, Erlebnisbad, Bowling und Kino



#### Programm

Huskys, Ski fahren, Motorschlitten, Rodeln, Erlebnisbad, Bowling, Inline Skaten, Disco, Kino und vieles mehr




#### Preis

all inklusive **ab 185,- Euro**

#### Termine

06.02. – 11.02. (Ferien Thüringen, Sachsen-Anhalt)

12.02. – 18.02.

12.02. – 18.02. (Special! 13 bis 16 Jahre) 

19.02. – 25.02.



**Grüne Schule grenzenlos e.V.**

**Hauptstraße 93 • 09619 Zethau**



**Tel.: 037320 80170**

**E-Mail: [ferien@gruene-schule-grenzenlos.de](mailto:ferien@gruene-schule-grenzenlos.de)**

**[www.gruene-schule-grenzenlos.de](http://www.gruene-schule-grenzenlos.de)**